

Grundschulung Personalvertretungsrecht Bund

gem. § 54 I BPersVG

Veranstaltungs-Nr. 2024 Q215 LB

Nutzen und Ziele

Ziel der Veranstaltung ist es, neugewählte Personalratsmitglieder gem. § 54 I BPersVG für die Amtsausführung zu schulen. Die Teilnehmenden lernen, die täglichen Aufgaben eines Personalratsgremiums rechtssicher auszuüben. Ihnen werden die rechtlichen Rahmenbedingungen Ihrer Tätigkeit als Personalratsmitglied sowie der Umgang mit den für Sie relevanten Gesetzen, insbesondere dem Bundespersonalvertretungsgesetz, vermittelt. Sie erfahren, wie der Personalrat als Gremium funktioniert und welche Kompetenzen und allgemeinen Aufgaben er in Bezug auf die Angehörigen der Dienststelle hat. Sie erhalten einen ersten Einblick zu den wichtigsten Mitbestimmungsrechten und wie sie diese im Tagesgeschäft umsetzen.

- Prinzipien der Rechtsanwendungen für den Personalrat
- Die Rechtsstellung des Personalrats und der einzelnen Mitglieder
- Sitzungen der Personalvertretung
- Kommunikation mit Dienststellenleitung und Angehörigen der Dienststelle
- Beteiligungsrechte in der täglichen Personalratsarbeit
- Mitwirkung und Anhörung

Grundschulung Personalvertretungsrecht Bund

gem. § 54 I BPersVG

Veranstaltungs-Nr. 2024 Q215 LB

Zielgruppe	Neugewählte oder interessierte Personalratsmitglieder, die das Bundespersonalvertretungsgesetz anwenden	
Termin	04.11 bis 08.11.2024	
Tagungsstätte	City Hotel Berlin East Landsberger Allee Landsberger Allee 203, 13055 Berlin E-Mail: info@hibce.de	
Dozent*innen	Stefan Sommer	
Teilnahmegebühr	1.320,00 EUR ohne Ü/VP	
Seminarzeiten	Montag	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Dienstag	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Mittwoch	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Freitag	09:00 Uhr - 12:30 Uhr
Pausenzeiten	10:30 - 10:45 Uhr	Kaffeepause
	12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
	15:00 - 15:15 Uhr	Kaffeepause
Arbeitsmittel	Gesetzestext und Kommentar des Bundespersonalvertretungsgesetzes	
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden. Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.	

Beschreibung

Prinzipien der Rechtsanwendung für den Personalrat

- Umgang mit dem Bundespersonalvertretungsgesetz
- Wo finde ich was?
- Wie arbeite ich mit Gesetzen, Urteilen und Kommentaren?
- Die Rechtspyramide
- Bestimmte und unbestimmte Rechtsbegriffe
- Kann-, Muss- und Soll-Vorschriften

Die Rechtsstellung des Personalrats und der einzelnen Mitglieder

- Rechtsnatur des PR
- Geschäftsbedarf / Kosten
- Ehrenamt, Arbeitszeit, Freistellung
- PR Amt und Gewerkschaftstätigkeit
- Schutz vor Kündigung etc.,
- Schweigepflicht

Geschäftsführung der Personalvertretung

- Vorstand und Vorsitz
- Aufgaben

Sitzungen der Personalvertretung

- Tagesordnung und Einladung
- Verhinderung und Einsatz von Ersatzmitgliedern
- Folgen fehlerhafter Zusammensetzung
- Wer darf noch teilnehmen?
- Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung
- Befangenheit
- Protokoll
- Nichtöffentlichkeit
- Geschäftsordnung
- Digitale PR Sitzung

Örtlicher Personalrat und Gesamtpersonalrat

- Begriff und Zuständigkeit
- Repräsentationsprinzip, Organisationsfolgerecht

Im Kontakt mit den Beschäftigten

- Sprechstunden
- Beschwerderecht
- Personalversammlung
- Dienststellenbegehung
- Digitales Zugangsrecht?
- Grenzen der Informationsweitergabe

Personalrat und Dienststellenleitung

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Monatsgespräch

- Fristen und Zuleitung

Beteiligungsrechte: was ist wichtig in der täglichen Personalratsarbeit

- Allgemeine Aufgaben von A bis Z
- Informationsanspruch

Anhörungsrechte

Mitbestimmungsrechte im Personalratsalltag

- Ein Überblick über die wichtigsten Mitbestimmungsrechte
- Beispiele ausführlich:
- Einstellung
- Eingruppierung
- Urlaub
- Überstunden
- Arbeitsplanung innerhalb des Gremiums
- vorläufige Maßnahmen und Initiativrecht
- Einführung: Was ist eine Dienstvereinbarung?
- Mitwirkung und Anhörung bei Kündigungen

Kurz und knapp:

- Verfahren der Mitbestimmung
- Stufenverfahren

Einigungsstelle und verwaltungsgerichtliches Beschlussverfahren